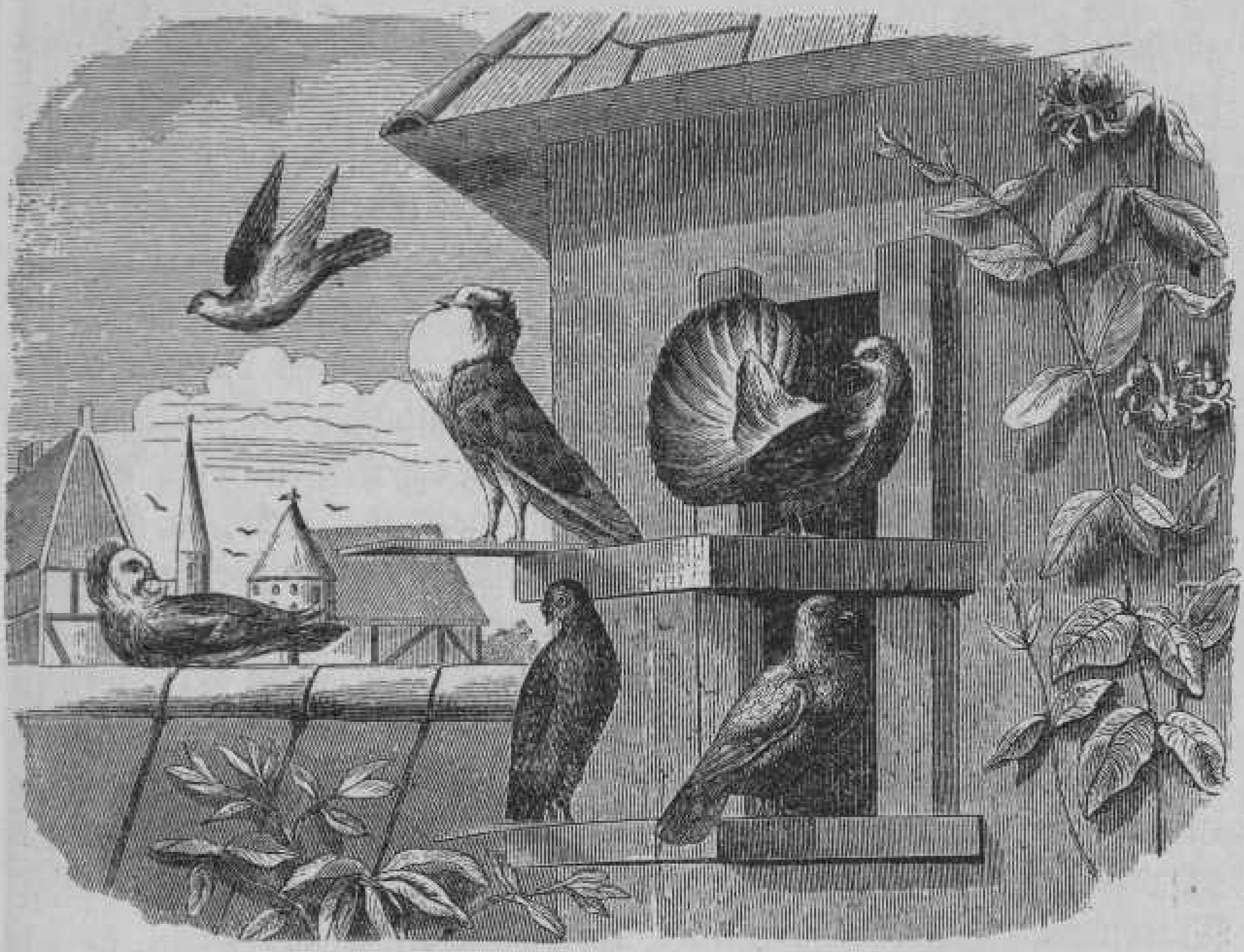

3.

Die Haustauben.

Bei unserer Entdeckungsreise durch Haus und Hof gelangen wir jetzt zum Taubenschlag, vor dem das muntere Volk der Tauben sein Wesen treibt. Ein Tauber bläht den Kropf auf, ruckst und trommelt, schleift die Flügel, breitet den Schwanz aus und macht tiefe Komplimente vor der Täubin, die scheinbar gleichgültig daneben sitzt. Dort liegen einige Tauben mit gespreizten Flügeln im Sonnenschein und wärmen sich, zwei andere sind im Kampfe begriffen, fahren mit den Schnäbeln einander in die Federn und geben sich mit den Flügeln klatschende Ohrfeigen.

Der Freund, welcher uns führt, ist ein großer Taubenliebhaber. Er besitzt dicke Bücher, die nur von der Zucht und den Spielarten der Tauben handeln, und hält Zeitungen, in denen fast nur von Tauben und Hühnern die Rede ist. Ebenso gehört er besonderen Vereinen von Taubenzüchtern an und scheut sich nicht, für eine vor-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906041023-0